Message du Comité central aux membres de l'AFTT

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **18 (1945)**

Heft 6

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bergfriede
in der Heimat

Landschaft über dem
Silsersee (Engadin)

Photo: Alb. Steiner, St. Moritz
Bew. No. 1501, gem. BRB. v. 3. 10. 39

Der Zentralvorstand an alle Mitglieder des EVU

Was wir seit mehr als fünf Jahren ersehnten, ist kürzlich eingetreten: Die Waffen in Europa schweigen wieder! Der Waffenstillstandstag vom vergangenen 8. Mai hat uns alle von einem Alpdruck befreit; ein Drama von bisher unerreichter Tragik erreichte sein bitteres Ende, wie es schrecklicher und grösser die Welt nicht erlebt hat. Wir fühlten in unserem Innern die Grösse jenes Tages, der aus dunkelster Geschichte heraus einen Meilenstein zu neuem Lichte setzte. Unser Herz möchte darob jubeln, doch der Verstand und das Wissen um das unermessliche Leid der vergangenen Jahre in so vielen Ländern lassen nur eine gedämpfte Freude aufkommen.

Aus einem gnadenvollen Schicksal heraus ist unser eigenes Land vom gewaltigen Weltenbrand verschont geblieben. Wie oft es gefährdet war, mithineingerissen zu werden, dürfte wohl in nicht allzuferner Zukunft bekannt werden. Doch willen- und tatenlos hätten wir einem Angriff nicht zugeschaut: In einer der gefahrvollsten Perioden vor fünf Jahren gab unser General auf dem denkwürdigen Rapport auf der Rütliwiese der Armee und dem Volk jenen Halt und die Zuversicht zurück, dass aus unserer Alpenburg die militärischen und moralischen Kräfte zum Durchhalten fliessen sollen und müssen. Wir haben uns daran gehalten und dank des Schutzes unserer Armee treten wir jetzt wieder hinaus in eine nun freiere Welt.

Beherzigen wir die Worte unseres Generals im letzten Tagesbefehl: «Soldaten! Ihr erweist Euch Eurer Leistungen nur würdig, wenn Ihr sie weder in Tat, noch in Gedanken verleugnet. Uebergebt der kommenden Generation Eure Tapferkeit, Eure Treue und Euer Pflichtbewusstsein; denn Ihr vor allem seid die Wächter unserer Heimat!»

Wir gedenken dazu in Ehrfurcht unserer eigenen Toten, die in der Erfüllung ihrer militärischen Aufgabe ihr Leben hingaben.

Wir gedenken aber auch des Allmächtigen, dem wir in Demut für die Bewahrung aus tiefem Herzen danken wollen.

Kameraden! Die kommende Nachkriegszeit wird erst den Beweis erbringen müssen, ob wir dieser Bewahrung würdig sein werden. Jeder an seinem Platz trage daher das Seinige nach seinem Gewissen und in ernster Entschlossenheit zum Gelingen bei!

Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen:
Zentralvorstand.

Message du Comité central aux membres de l'AFTT

L'heure que nous attendions depuis plus de cinq ans vient de sonner. Les armes se sont tues sur le sol d'Europe. L'armistice du 8 mai nous a tous délivrés d'un cauchemar. Un drame s'est terminé, dont l'humanité n'avait pu supposer la grandeur tragique et l'horreur indicible. Nous avons ressenti au plus profond de nous la grandeur de ce jour — pierre milliaire sur le chemin de la plus triste obscurité à la lumière nouvelle.

Notre cœur voudrait bondir de joie, mais nous connaissons trop les malheurs inexprimables qui se sont abattus sur tant de pays pour que notre allégresse n'en soit pas modérée.

Notre pays a été protégé de l'incendie mondial par une bienveillante destinée. Peut-être saurons-nous bientôt combien de fois nous avons risqué d'être entraînés dans le tourbillon? Mais nous n'aurions pas assisté passifs à l'envahissement. Il y a cinq ans, dans un des moments le plus critiques, lors du fameux rapport du Grütli, le Général a rendu au peuple et à l'armée la certitude que de notre réduit montagneux devaient venir et viendraient les forces morales et militaires nécessaires pour subsister. Nous l'avons crû et grâce à l'armée, nous pouvons maintenant rentrer dans un monde plus libre.

Gardons à cœur les mots du Général dans son dernier ordre du jour:

«Mais ces hommes ne seront dignes de leur œuvre que s'ils ne la renient en aucune manière, soit dans leurs actes, soit dans leurs pensées, et qu'ils transmettent à ceux qui viendront après eux leur valeur, leur sens du devoir et leur fidélité.»

Nous pensons avec vénération à nos morts, disparus dans l'accomplissement de leur devoir militaire.

Nous remercions du plus profond de notre cœur le Tout Puissant de nous avoir conservé notre patrie.

Camarades, c'est dans l'après-guerre qui commence que nous devrons prouver si nous sommes dignes d'avoir été épargnés. Que chacun de nous y collabore dans la mesure de ses forces, avec fermeté et selon sa conscience.

Association fédérale des Troupes de Transmission,
Le Comité Central.

Morsekurs über den schweiz. Landessender Beromünster ab 3. Juni 1945

Jeden Dienstag, von 0600—0620,
Jeden Freitag, von 0600—0620,
} *Tempo: 38, 48, 60 und 75 Z/Min.*

Nähere Angaben werden in Nr. 7 bekanntgegeben.

Die Sendungen vom Sonntagmorgen und Mittwochabend fallen vom 3. Juni an aus.

Verzeichnis der Sektionen und Untergruppen bzw. Kursorte

Aarau
*Aarau

Baden
Baden
Brugg
Wohlen (Aarg.)

Basel
Basel
*Laufen
Rheinfelden
Waldenburg

Bern
Bern
Burgdorf
Langnau i. E.

Biel
Biel
*Aarberg
*Büren a. A.
*Couvet
Delémont
*Erlach
Lengnau
*La Chaux-de-Fonds
*Le Locle
*Moutier
*Neuchâtel
*Porrentruy
*St-Imier
*Tramelan

Fribourg
Fribourg
Châtel-St-Denis
*Murten (Morat)

Genève
Genève

Glarus
Glarus
Linthal
Schwanden

Kreuzlingen
Kreuzlingen
Romanshorn

Langenthal
Langenthal
Huttwil

Lenzburg
Lenzburg

Luzern
Luzern
Hochdorf
*Sarnen
*Sursee
Willisau

Oberwynen- u. Seetal
Reinach (Aarg.)

Olten
Olten
Gelterkinden
Liestal
Schönenwerd
Zofingen

Rapperswil:
Rapperswil (St. G.)
*Freienbach-Schwyz
*Einsiedeln
Rüti (Zch.)

Schaffhausen
Schaffhausen
Neunkirch
Stein am Rhein

Solothurn
Solothurn
Balsthal
Gerlafingen
Grenchen (Sol.)
Wangen a. A.

St. Gallen
St. Gallen
Gossau (St. G.)
*Herisau
Rorschach
Trogen

Thun
Thun
Gstaad
*Meiringen
Interlaken
Münsingen
*Röthenbach i. E.

Uri, Altdorf
Altdorf

Uzwil
Uzwil
Lichtensteig

Vaud
Lausanne
Le Sentier
Montreux
Morges
Nyon
Ste-Croix
Vevey
Yverdon

Werdenberg
Werdenberg
Heerbrugg
*Landquart
Sargans
Wallenstadt

Winterthur
Winterthur
Amriswil
Andelfingen
Arbon
Bischofszell
*Bülach
Frauenfeld
Münchwilen
Steckborn
Turbenthal
Weinfelden

Zug
Zug
Cham
Goldau
Schwyz
Stans

Zürcher Oberl., Uster
Uster
Dübendorf
Pfäffikon (Zch.)

Zürich
Zürich
Adliswil
*Bassersdorf

Zürichsee linkes Ufer
Thalwil
Wädenswil

Zürichsee rechtes Ufer
Küsnacht (Zch.)
Männedorf

Ausserhalb des Verbands-, bzw. der Sektions-Rayons liegende Kursorte, die vom Zentralvorstand noch als Sektionen, evtl. als Untergruppen zu gewinnen sind:

Chur
Davos
Ilanz
Pontresina
Samaden
Schiers
St. Moritz
Bellinzona
Locarno
Lugano
Brig
Martigny
Monthey
Sierre
Sion
Täsch

* Kursorte, die von der betreffenden Sektion noch als Untergruppen zu gewinnen sind.